MARKTGEMEINDE
WINZENDORF-MUTHMANNSDORF

Zugestellt durch Post.at

UNSERE
GEMEINDE

Mitteilungen der Marktgemeinde Winzendorf-Muthmannsdorf
Oktober 2010

Tel.Nr. **02638/22212**
Fax.Nr. **02638/22212/22**
Parteienverkehrszeiten:
MO **08.00-12.00, 14.00-17.45**
DI, DO, FR **08.00-12.00**

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

*** Worte des Bürgermeisters:**

Bahnhofsplatz:

Bei der Gemeinderatssitzung am 29.09.2010 wurde ein Projekt einstimmig beschlossen, das mich fast 5 Jahre beschäftigte. Seit dem Jahr 2006 gab es Verhandlungen mit den ÖBB und dem Lagerhaus über den Ankauf des Lagerhauses. Mit wechselnden Verhandlungspartnern, 3maliger Umstrukturierung bei den ÖBB, 2maligem Wechsel beim Lagerhaus gelang es mir den ursprünglichen Preis von € 150.000,-- auf € 75.000,-- herunter zu verhandeln. Nach Übernahme der Verhandlungen im Jahre 2010 durch die Arbeitsgruppe „Bahnhofsplatz NEU“ unter der Leitung von Herrn GGR Oskar Mayer ist es durch gute Verhandlungen mit den ÖBB noch zu einer Reduktion des Kaufpreises auf € 40.000,-- inkl. MWSt. gekommen. In diesem Preis ist, wie von Anfang an geplant der Abriss und die Entsorgung des Gebäudes bereits enthalten! Die Arbeitsgruppe, deren Personen aller im Gemeinderat vertretenen Parteien angehören, wird sich in den nächsten Monaten mit der Planung zur Neugestaltung des Bahnhofsplatzes befassen.

Friedhof:

Für den neuen Friedhof wurde die Errichtung von Streifenfundamenten beschlossen um in Zukunft das Absenken von Grabsteinen und Grabeinfassungen zu verhindern.
Die Kosten für dieses Vorhaben betragen € 4.500,--.

Gemeindezeitung NEU:

Der Arbeitsprogrammpunkt „Gemeindezeitung NEU“ wurde vorerst aus Spargründen auf unbestimmte Zeit zurückgestellt.

Radargerät Prossetschlucht:

Von den Anrainern der LH78 (Prossetschlucht) wurde ein Radargerät vorgeschlagen bzw. gefordert. Dazu stellte der Amtsachverständige fest: Es muss sich um einen Unfallhäufungspunkt handeln. Dies ist im gegenständlichen Fall nicht gegeben. Es wird daher die Installierung eines dauernden Radargerätes nicht zu erreichen sein. Es erscheint sinnvoll, in diesem Bereich einerseits mit einem Geschwindigkeitserfassungsgerät die tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten zu erheben. Andererseits wäre die Multabox einmal in diesem Bereich einzusetzen und dieses Ergebnis der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt zu berichten.

Reduzierung Durchzugsverkehr Muthmannsdorf-Gaaden/Felbring:
Im Bereich zwischen Gaaden und Muthmannsdorf wurde eine Verkehrserhebung durchgeführt. Nach Vorliegen des Resultates der Verkehrserhebung wurde eine gemeinsame Verkehrsverhandlung mit den Teilnehmern Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt, einem Amtsachverständigen, dem NÖ Straßendienst, Vertretern der Gemeinden Winzendorf-Muthmannsdorf und Hohe Wand, sowie Polizeiinspektion Bad Fischau-Brunn durchgeführt. Folgendes Ergebnis wurde bei der Verkehrsverhandlung erzielt:
Der wesentliche Verkehr zwischen Gaaden und Muthmannsdorf verläuft über den asphaltierten Verbindungsweg zwischen den beiden Ortschaften. Dieser Güterweg ist für den erhobenen Verkehr nicht geeignet, es besteht eine Fahrmöglichkeit über Landesstraßen. Gegen die Verordnung eines Durchfahrtsverbotes besteht daher kein Einwand. Das Durchfahrtsverbot wird so hergestellt, dass sowohl von Muthmannsdorf, von Gaaden und von Felbring aus eine Zufahrt zur Pfarrkirche Muthmannsdorf gewährleistet wird. Des weiteren ist für die Überwachung ein Fahrverbot auf dem Güterweg zwischen der Kirche und dem Güterweg zwischen Muthmmansdorf und Gaaden der in Richtung Norden führt (Schotterweg) mit dem Zusatz ausgenommen Landwirtschaftlicher Verkehr erforderlich. Das Durchfahrtsverbot soll noch im Jahre 2010 in Kraft treten.
Einmündung Volksheimstraße –Siedlerstraße:
Auf Grund einer Unterschriftenliste der Bewohner der Siedlerstraße wurden im Rahmen einer Verhandlung mehrere Maßnahmen mit dem Bürgermeister diskutiert. Die Maßnahme das Verkehrszeichen „Vorrang geben“ auf ein Verkehrszeichen gem. §52 Zif. 24 STVO 1960 „Halt“ auszutauschen wurde als erforderlich angesehen. Die Maßnahmen „Schwellen, eine Einbahnführung und die Erlassung eines einseitigen „Halte- und Parkverbotes“ werden als nicht sinnvoll bzw. als nicht Ziel führend erachtet.
Radfahren im Einbahnbereich Römerweg:
Die Führung von Radfahrern entgegen der Einbahn auf dem Römerweg wird aufgrund der vorhandenen Breite nicht als Ziel führend erachtet. Eine Möglichkeit dafür besteht, wenn entsprechende Parkplätze aufgelassen würden, da es eine Radfahrmöglichkeit mit geringem Umweg über den Bahnhofsplatz gibt, wird diese Möglichkeit nicht in Betracht gezogen. Des Weiteren wurde diese Einbahn auch aufgrund der schlechten Sichtverhältnisse bei der Einmündung des Römerweges in die L87 erlassen. Durch eine Maßnahme für die Radfahrer würde der Einbahnerlass seine Gültigkeit verlieren.

*** Schuleinschreibung**
Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2011/2012 findet am Donnerstag, den 21. Oktober 2010 von 08.15 – 10.00 Uhr in der Volksschule Winzendorf-Muthmannsdorf statt. Schulpflichtig sind alle Kinder, die vor dem 01. September 2011 das 6. Lebensjahr vollenden. Bei der Schuleinschreibung sind von den Eltern oder Erziehungsberechtigten folgende Dokumente mitzubringen: Geburtsurkunde des Kindes, Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes (oder des Erziehungsberechtigten), evt. Vormundschaftsdekret, Sozialversicherungsnummer. Die schulpflichtigen Kinder sind gem. § 6 des Schulpflichtgesetzes bei der Einschreibung vorzustellen.

*** Eltern-Kind-Treff**
Auf Grund des einjährigen Bestehens veranstaltete der Eltern-Kind-Treff ein Grillfest. Dazu waren auch Bürgermeister Heinrich Kofler und GR Ernestine Sochurek eingeladen und der Eltern-Kind-Treff bedankte sich recht herzlich für die Unterstützung während dieses Jahres. Es konnte ein sehr gemütlicher und lustiger Nachmittag verbracht werden.

*** Umweltgemeinderat Johann Puntigam berichtet:**

Altstoffsammelzentrum:

Es ist sicherlich nicht Ihrer Aufmerksamkeit entgangen, dass es im Gemeinderat unterschiedliche Vorstellungen von der Gestaltung der Abfallentsorgung gibt:
Einige möchten einen Ausbau des Bauhofes zu einem Abfall/Wertstoff-Sammelzentrum (ASZ);
Die Strategie des Umweltgemeinderates ist aber:

- keine weiteren Kosten für Investitionen und keine weitere Ausweitung der Betriebskosten

- Beibehaltung der bisherigen Grundversorgung (2 jährliche Sperrmüllaktionen, 2x mobile Problemstoffsammlung, 2x/eventuell 4x jährlich Strauchschnitt, wie im Müllabfuhrplan vorgesehen).

- Darüber hinaus möchten wir **auf das ASZ beim Abfallverband Wiener Neustadt verweisen**, wo praktisch alle Abfallgattungen zu den Öffnungszeiten übernommen werden.

Grundsätzlich hält der Umweltgemeinderat Alt- und Wertstoffsammelzentren für eine gute Einrichtung, welche aber auch Kosten verursachen (Investitionen für bauliche Voraussetzungen: z.B. für Problemstoffsammlung ca. € 100.000,-- , Anschaffung notwendiger Container für Sperrmüll, Elektroaltgeräte, Gartenabfälle ect. ca. € 30.000,-- lfd. jährliche Betriebs- u. Personalkosten ca. € 30.000,--). Darüber hinaus fallen aber weiterhin die tatsächlichen Entsorgungskosten für die Abfälle an. Es ist auch zu berücksichtigen, dass ganz andere rechtliche Anforderungen bestehen, wenn die Gemeinde selbst als Abfallsammler tätig wird (bisher nur über Entsorgungsfirmen).
Zu diesem Thema hat Umweltgemeinderat Johann Puntigam am 31.August 2010 eine Arbeitsgruppe zu einer Besprechung eingeladen, wo die verschiedenen Standpunkte und Absichten der verschiedenen politischen Parteien offen gelegt und besprochen werden sollten. Leider waren nicht alle geladenen Personen anwesend, sodass deren Meinungen noch nicht vorliegen. Es besteht aber weiterhin die Absicht, nach Möglichkeit auf einer breiteren Basis zusammen zuarbeiten und nach leistbaren Verbesserungen zu suchen.

Umweltbeiträge auf der Homepage der Gemeinde:

Umweltgemeinderat Johann Puntigam hat zum Thema Umwelt umfangreiche Informationen zusammengestellt und auf der Homepage der Gemeinde (www.winzendorf-muthmannsdorf.gv.at) veröffentlicht. Darin wird auch der Abfallentsorgung viel Platz eingeräumt. Er möchte die Gemeindebürger auch auffordern, ihm Ihre Meinung zur Thematik mitzuteilen.

*** Adventmarkt**

Wir laden alle Interessierten recht herzlich zur Besprechung des heurigen Adventmarktes am **Dienstag, den 19. Oktober 2010** um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Winzendorf ein.

*** Sie haben den Vortrag „Burnout „verpasst?**

Die Bücher von Herrn Gerhard Huber, Buch 1 „Fluch oder Segen“ und Buch 2 „Dem Burnout und der Depression entkommen“ können bei Frau GR Inge Weissenbacher zum Preis von € 20,--/Buch gekauft werden. Bestellungen unter der Tel.Nr. 02638/22277.

*** Einladung zur Lesung von Herrn Amtsrat Prof. Julius Müller**

„Besinnliches und Heiteres über das Ende alles Irdischen“
am **Samstag, den 16. Oktober 2010** um 18.30 Uhr im Gasthaus Friedrich in Muthmannsdorf. Eine Sammlung schaurig-schöner Anekdoten über die letzten Dinge, aufgezeichnet mit jener Mischung aus Ironie und Galgenhumor, die Julius Müller, dem „Bestatter mit Leib und Seele“, einer begeisterten Leserschaft quer durch alle Schichten beschert hat. Er zeigt uns, wie wir sogar den düsteren Seiten des Lebens noch ein Lächeln abgewinnen können.
Anmeldungen bis 14. Oktober 2010 am Gemeindeamt Winzendorf unter der Tel.Nr. 02638/22212.
Die Freien Spenden gehen an die Gemeindebibliothek Winzendorf-Muthmannsdorf. Die Bücher können nach der Vorstellung gekauft werden.

*** Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden ohne Entzugserscheinung und Gewichtsproblem“**

Die „Plattform rauchfreie Gemeinde“ bietet am **Sonntag, den 17. Oktober 2010** um 10.00 Uhr in der Kegelbahn, Adi Reuscher Platz 100a, 2770 Gutenstein dieses Seminar an. Das Seminar ist für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung, weitere Termine und nähere Informationen erhalten Sie unter der kostenlosen Hotline 0800-210023.

*** ÖVP-Wandertag**

Die ÖVP lädt Sie herzlich zum traditionellen Wandertag am Dienstag, den **26. Oktober 2010** ein. Treffpunkt ist um 09.00 Uhr am Bahnhof Winzendorf. Eine Jausenstation zur Stärkung ist natürlich wie immer vorhanden. Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich die ÖVP.

*** Flohmarkt in der Pfarrkirche Winzendorf**

Auf Anregung von Frau Inge Novak wird auf dem Gelände der Pfarrkirche Winzendorf ein Flohmarkt veranstaltet. Der Reinerlös fließt ausschließlich der Pfarrkirche Winzendorf zu.

Termine:	**Samstag, 30. Oktober 2010**	von 09.00 – 14.00 Uhr
	Samstag, 06. November 2010	von 09.00 – 14.00 Uhr
	Samstag, 13. November 2010	von 09.00 – 14.00 Uhr

*** Halloween Party des Dorferneuerungsvereins Winzendorf**

Am **Sonntag, den 31. Oktober 2010** veranstaltet auch heuer wieder der Dorferneuerungsverein Winzendorf am Parkplatz der Pfarrkirche Winzendorf ab 17.00 Uhr seine Halloween Party. Für Ihre Verpflegung wird bestens gesorgt, auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich der DEV.

*** Adventsingen des Dorferneuerungsvereins Winzendorf**

Am **Mittwoch, den 08. Dezember 2010** veranstaltet um 17.00 Uhr der Dorferneuerungsverein Winzendorf sein traditionelles Adventsingen in der Pfarrkirche Winzendorf. Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich der DEV.

Bürgermeister Heinrich Kofler **Vizebürgermeister Josef Wanzenböck**

Impressum Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Heinrich Kofler
Gestaltung: Petra Maucha
Druck: Karoatelier Weikersdorf